

## Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Englisch

### Inhaltsverzeichnis

<b>1. Sekundarstufe I</b> .....	<b>1</b>
<b>1.1 Sonstige Leistungen im Unterricht</b> .....	<b>1</b>
<b>1.2 Klassenarbeiten</b> .....	<b>2</b>
<b>1.2.1 Aufgabentypen</b> .....	<b>2</b>
<b>1.2.2 Verteilung der Aufgabentypen in den Klassenarbeiten</b> .....	<b>2</b>
<b>1.2.3 Kompetenzbereiche</b> .....	<b>2</b>
<b>1.2.4 Bewertung von Klassenarbeiten</b> .....	<b>3</b>
<b>1.2.5 Anzahl und Dauer</b> .....	<b>3</b>
<b>1.2.6 Mündliche Prüfung in der Jahrgangsstufe 9</b> .....	<b>3</b>
<b>1.3 Gewichtung von Sonstigen Leistungen und Klassenarbeiten</b> .....	<b>5</b>
<b>2. Sekundarstufe II</b> .....	<b>5</b>
<b>2.1 Klausuren</b> .....	<b>5</b>
<b>2.1.1 Erwartungshorizonte und Punkteverteilung</b> .....	<b>5</b>
<b>2.1.2 Zuordnung der Punkte zu Noten</b> .....	<b>7</b>
<b>2.1.3 Mündliche Kommunikationsprüfung</b> .....	<b>10</b>
<b>2.2 Sonstige Mitarbeit</b> .....	<b>11</b>
<b>2.2.1 Beurteilungsbereiche</b> .....	<b>11</b>
<b>2.3 Facharbeit in der Q1</b> .....	<b>11</b>

## 1. Sekundarstufe I

### 1.1 Sonstige Leistungen im Unterricht

Die Bewertung *sonstiger Leistungen* im Unterricht erfolgt nach den drei Prinzipien Qualität, Quantität und Kontinuität.

Zum Leistungsbereich *Sonstige Mitarbeit* zählen je nach Jahrgangsstufe

- individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- schriftliche Sprachproduktion
- kooperative Leistungen in Team- und Gruppenarbeit
- Hör- und Leseverständnis

- Einbringen der Hausaufgaben in den Unterricht
- Präsentationen (*talks, posters, role plays*) von Einzel- oder Gruppenarbeiten
- mündliche und schriftliche Überprüfung von Wortschatz und Grammatik
- Heftführung, Portfolio, Folder
  - Bewertung nach Kriterien:
    - Formalia: Datum, Seitenzahlen, Einhaltung der Reihenfolge, Überschriften, Inhaltsverzeichnis
    - Inhalt: vollständig/lückenhaft, korrekt/fehlerhaft
    - Ordnung: lesbare Schrift, ordentliche Zeichnungen (Schemata, Tabellen), sauberes Korrigieren, keine verknickten oder zerrissenen Blätter

Die beiden Kompetenzbereiche, die i.d.R. nicht in Klassenarbeiten überprüft werden („Sprechen: an Gesprächen teilnehmen“ und „zusammenhängendes Sprechen“) werden unterrichtsimmanent und –begleitend bewertet. Kompetenzstufen und Kriterien hierzu finden sich im Kernlehrplan Englisch der Sekundarstufe I.

## 1.2 Klassenarbeiten

### 1.2.1 Aufgabentypen

- *geschlossen*: z.B. Wörter oder Kollokationen in Lücken einsetzen (Überprüfung rezeptiver Kompetenzen)
- *halboffen*: z.B. Reorganisieren von Elementen in den Aufgaben, z.B. Reihenfolgen erstellen/vorgegebene Texte verändern (Überprüfung der Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit)
- *offen*: eigenständige Textaufgaben (Überprüfung der Schreibkompetenz)

### 1.2.2 Verteilung der Aufgabentypen in den Klassenarbeiten

<b>Stufen 5/6:</b>	geschlossene und halboffene Aufgaben mit kontinuierlicher Hinführung zu offenen Aufgabenstellungen.
<b>Stufe 7:</b>	20% geschlossene, 40% halboffene, 40% offene Aufgaben
<b>Stufe 8:</b>	max. 20% geschlossene, 30% halb-offene, 50% offene Aufgaben
<b>Stufe 9:</b>	max. 20% geschlossene, ca. 30% halboffene, mindestens 50% offene Aufgaben
<b>Stufe 10:</b>	<u>kontinuierliche</u> Annäherung an ausschließlich offene Aufgabenformate; für offene Aufgaben dürfen <b>keine Wörterbücher</b> verwendet werden (→ Vorbereitung auf ZP 10) → letzte schriftl. Klassenarbeit (10.2.1: 100% offene Aufgaben, angelehnt an das <b>Format der ZP 10</b> bzw. das <b>Oberstufenformat</b> )

### 1.2.3 Kompetenzbereiche

Im Laufe der Sekundarstufe I werden in den Klassenarbeiten alle Kompetenzbereiche des modernen Fremdsprachenunterrichts berücksichtigt:

**Kommunikative Kompetenzen:** Hörverstehen, Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung

**Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit:** Vokabeln, Grammatik, Orthographie

**Methodische Kompetenzen:** Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Umgang mit Texten und Medien, Textanalyseverfahren

**Interkulturelle Kompetenzen:** Orientierungswissen zu verschiedenen Themenbereichen des englischen Sprachumfelds, Werte, Haltungen, Einstellungen, Begegnungssituationen

## 1.2.4 Bewertung von Klassenarbeiten

- Die Bewertung von Klassenarbeiten erfolgt nach Punkten, deren Gesamtanzahl variieren kann.
- Die Verteilung der Punkte auf die Teilaufgaben ergibt sich aus *Anforderungsniveau* und *Zeitaufwand* der jeweiligen Aufgabe.
- Die Intervalle für die Notenstufen lauten: 1 = 100-90%; 2 = 89-77%; 3 = 76-64%; 4 = 63-50%; 5 = 49-25%; 6 = unter 25% (individuelle Anpassungen sind möglich) → Exceltabelle bei Moodle!

1.2.4. Bewertungstabelle zur Überprüfung der Schreibkompetenz (Jg. 6-9)				
Stufe	Inhalt	Textgestaltung	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Sprachliche (lexikalische und grammatische) Korrektheit
5	Aufgabenstellung beachtet, vollständig, richtig, schlüssig, aussagekräftig	Die einzelnen Gedanken sind klar und flüssig formuliert, sinnvoll gegliedert, ohne unnötige Wiederholungen oder störende Umständlichkeiten, textsortenspezifische und adressatenorientierte Merkmale werden beachtet.	Der allgemeine Wortschatz ist der Jahrgangsstufe angemessen, wird differenziert und thematisch treffend verwendet (connectives, Interpretationswortschatz, Redemittel der Meinungsäußerung, u. a.).  Die Strukturen sind komplex, der Satzbau ist abwechslungsreich.	Weitgehend frei von Verstößen gegen Rechtschreibung und Grammatik. Die Fehler haben den Charakter von Flüchtigkeitsfehlern, d.h. sie deuten nicht auf Unkenntnis von Regeln hin.
4	Aufgabenstellung im Wesentlichen beachtet, richtig, vollständig, schlüssig	Die einzelnen Gedanken sind meist klar und flüssig formuliert, meist sinnvoll gegliedert, ohne unnötige Wiederholungen oder störende Umständlichkeiten, textsortenspezifische und adressatenorientierte Merkmale werden beachtet.	s.o. mit leichten Einschränkungen	Vereinzelte Verstöße gegen die Regeln der Rechtschreibung bzw. grundlegenden Grammatik. Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) sind weitgehend fehlerfrei. Das Lesen des Textes wird durch die auftretenden Grammatik- und Rechtschreibfehler nicht erschwert.
3	Aufgabenstellung überwiegend beachtet, richtig, vollständig, schlüssig	Die einzelnen Gedanken sind insgesamt klar, aber nicht immer flüssig formuliert, insgesamt sinnvoll gegliedert, kaum unnötige Wiederholungen oder störende Umständlichkeiten, textsortenspezifische und adressatenorientierte Merkmale werden weitgehend beachtet.	Wortschatz und Strukturen reichen aus, um die Aufgabe angemessen zu bearbeiten.	Einfache Strukturen sind überwiegend korrekt, vereinzelt grobe Rechtschreib- oder Grammatikfehler.  Lesen und Verstehen des Textes werden durch die Fehler nicht beeinträchtigt.
2	Aufgabenstellung nur teilweise beachtet, lückenhaft, wenig aussagekräftig	Die einzelnen Gedanken sind nicht immer flüssig formuliert und nicht immer klar, insgesamt sinnvoll gegliedert, unnötige Wiederholungen oder störende Umständlichkeiten, textsortenspezifische und adressatenorientierte Merkmale werden nicht immer beachtet.	Wortschatz und Strukturen reichen an einigen Stellen nicht aus, um die Aufgabe angemessen zu bearbeiten.	Germanismen und Fehler im komplexen Satz treten gehäuft auf, beeinträchtigen jedoch nicht das Verständnis.
1	Aufgabenstellung nur ansatzweise beachtet, viele Lücken, oft unlogisch.	Die einzelnen Gedanken sind wiederholt nicht klar formuliert, einzelne Textstellen sind nicht flüssig zu lesen oder nicht durchgehend sinnvoll gegliedert; unnötige Wiederholungen oder Umständlichkeiten stören den Lesefluss, textsortenspezifische und adressatenorientierte Merkmale werden nicht immer beachtet.	Der allgemeine Wortschatz ist zu eingeschränkt für differenzierte Äußerungen, einfache Sätze, Wiederholungen von Strukturen.	Nur einzelne einfache Sätze sind frei von Fehlern. Verstöße gegen die Regeln der Elementargrammatik treten gehäuft auf. Die Verständlichkeit ist z.T. beeinträchtigt.
0	Aufgabenstellung kaum beachtet, falsch oder nicht aussagekräftig.	Die Gedanken werden nicht klar formuliert und nicht flüssig dargestellt, eine sinnvolle Gliederung fehlt.	Wortschatz und Strukturen sind so begrenzt, dass das Thema nicht verständlich bzw. der Aufgabe entsprechend bearbeitet wird.	Die zahlreichen Fehler erschweren das Lesen erheblich und führen zu Missverständnissen.

## 1.2.5 Anzahl und Dauer

<b>Jg. 5:</b>	3 Klassenarbeiten / Halbjahr	(bis zu einer Schulstunde)
<b>Jg. 6:</b>	3 Klassenarbeiten / Halbjahr (davon: <b>1 mdl. Prüfung</b> )	
<b>Jg. 7:</b>	3 Klassenarbeiten im 1. Halbjahr 2 Klassenarbeiten im 2. Halbjahr	(45-60 Minuten) " "
<b>Jg. 8:</b>	1 Klassenarbeit + <b>1 mdl. Prüfung</b> im 1. Halbjahr 2 Klassenarbeiten + <b>Lernstand</b> im 2. Halbjahr	(45-60 Minuten) " " ( <b>Lernstand: '90</b> )
<b>Jg. 9:</b>	2 Klassenarbeiten / Halbjahr	(60-90 Minuten)
<b>Jg. 10:</b>	1 Klassenarbeit + <b>1 Mdl. Prüfung</b> im 1. Halbjahr 1 Klassenarbeit + <b>ZP 10</b> im 2. Halbjahr	(60-90 Minuten) (+ <b>Mdl. ~15</b> ) (90 Minuten) (+ <b>ZP 10</b> )

## 1.2.6 Mündliche Prüfungen in der Jahrgangsstufe 10

In Anlehnung an die Vorgaben des KLP hat die Fachkonferenz Englisch festgelegt, dass die verpflichtende mündliche Prüfung im letzten Jahr der Sekundarstufe I die zweite Klassenarbeit des ersten Halbjahres der Jahrgangsstufe 10 (10.1.2) ersetzen soll.

Im Rahmen der Prüfung werden die Teilkompetenzen „Sprechen: zusammenhängendes Sprechen“ (1. Prüfungsteil) sowie „Sprechen: an Gesprächen teilnehmen“ (2. Prüfungsteil) überprüft. Beide Prüfungsteile fließen mit gleichem Gewicht in das Gesamtergebnis ein. Die Prüfungen finden in der Regel als Paar- bzw. Gruppenprüfungen ohne Vorbereitungszeit statt.

**Bewertungsraster für Mündliche Kommunikationsprüfungen – Sekundarstufe I (Stand: 15.06.2014)**

**Prüfungsteil 1: Zusammenhängendes Sprechen**

Name: \_\_\_\_\_

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung	Begründung / Stichworte	Sprachliche Leistung / Darstellungsleistung																															
10 <input type="checkbox"/>	Die Punkte 0, 2, 4, 6, 8 und 10 werden nicht durch Deskriptoren definiert. Sie werden verwendet, wenn die Leistung nicht eindeutig einer Punktzahl mit Deskriptor zuzuordnen ist.	Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).																															
9 <input type="checkbox"/>		<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Kommunikative Strategie / Präsentationskompetenz</th> <th colspan="3">Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</th> </tr> <tr> <th>Aussprache/ Intonation</th> <th>Wortschatz</th> <th>Grammatische Strukturen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>4 <input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/> gedanklich stringent; effizient; klar und flüssig; weitgehend freier Vortrag</td> <td><input type="checkbox"/> präziser, differenzierter und variabler Wortschatz</td> <td><input type="checkbox"/> breites und differenziertes Repertoire an Strukturen; nahezu fehlerfrei</td> </tr> <tr> <td>3 <input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/> vorwiegend kohärent und strukturiert; der Darstellungssituation angemessen; in der Regel sicher und flüssig</td> <td><input type="checkbox"/> klare, korrekte Aussprache und Intonation; Betonung / Intonation wird kommunikativ geschickt eingesetzt</td> <td><input type="checkbox"/> überwiegend treffende Formulierungen; z.T. idiomatische Wendungen</td> <td><input type="checkbox"/> gefestigtes Repertoire grundlegender Strukturen; weitgehend frei von Verstößen; Selbstkorrektur vorhanden</td> </tr> <tr> <td>2 <input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/> grundlegende Struktur erkennbar; z. T. verkürzend und/oder weitschweifend; nicht durchgehend flüssig</td> <td><input type="checkbox"/> im Allgemeinen klare und korrekte Aussprache und Intonation</td> <td><input type="checkbox"/> einfacher, aber angemessener Wortschatz; Überwindung von Schwierigkeiten durch Umschreibungen</td> <td><input type="checkbox"/> Repertoire grundlegender Strukturen verfügbar; z.T. fehlerhaft</td> </tr> <tr> <td>1 <input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/> sehr unselbständig, unstrukturiert; Zusammenhang kaum zu erkennen; stockend und unsicher</td> <td><input type="checkbox"/> Mangel an Deutlichkeit und Klarheit; Aussprachefehler beeinträchtigen Verständnis</td> <td><input type="checkbox"/> sehr einfacher und lückenhafter Wortschatz; häufige Wiederholungen</td> <td><input type="checkbox"/> auch grundlegende Strukturen nicht durchgängig verfügbar</td> </tr> <tr> <td>0 <input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	Kommunikative Strategie / Präsentationskompetenz	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit			Aussprache/ Intonation	Wortschatz	Grammatische Strukturen	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> gedanklich stringent; effizient; klar und flüssig; weitgehend freier Vortrag	<input type="checkbox"/> präziser, differenzierter und variabler Wortschatz	<input type="checkbox"/> breites und differenziertes Repertoire an Strukturen; nahezu fehlerfrei	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> vorwiegend kohärent und strukturiert; der Darstellungssituation angemessen; in der Regel sicher und flüssig	<input type="checkbox"/> klare, korrekte Aussprache und Intonation; Betonung / Intonation wird kommunikativ geschickt eingesetzt	<input type="checkbox"/> überwiegend treffende Formulierungen; z.T. idiomatische Wendungen	<input type="checkbox"/> gefestigtes Repertoire grundlegender Strukturen; weitgehend frei von Verstößen; Selbstkorrektur vorhanden	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> grundlegende Struktur erkennbar; z. T. verkürzend und/oder weitschweifend; nicht durchgehend flüssig	<input type="checkbox"/> im Allgemeinen klare und korrekte Aussprache und Intonation	<input type="checkbox"/> einfacher, aber angemessener Wortschatz; Überwindung von Schwierigkeiten durch Umschreibungen	<input type="checkbox"/> Repertoire grundlegender Strukturen verfügbar; z.T. fehlerhaft	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> sehr unselbständig, unstrukturiert; Zusammenhang kaum zu erkennen; stockend und unsicher	<input type="checkbox"/> Mangel an Deutlichkeit und Klarheit; Aussprachefehler beeinträchtigen Verständnis	<input type="checkbox"/> sehr einfacher und lückenhafter Wortschatz; häufige Wiederholungen	<input type="checkbox"/> auch grundlegende Strukturen nicht durchgängig verfügbar	0 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommunikative Strategie / Präsentationskompetenz				Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit																													
		Aussprache/ Intonation	Wortschatz	Grammatische Strukturen																													
4 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> gedanklich stringent; effizient; klar und flüssig; weitgehend freier Vortrag	<input type="checkbox"/> präziser, differenzierter und variabler Wortschatz	<input type="checkbox"/> breites und differenziertes Repertoire an Strukturen; nahezu fehlerfrei																													
3 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> vorwiegend kohärent und strukturiert; der Darstellungssituation angemessen; in der Regel sicher und flüssig	<input type="checkbox"/> klare, korrekte Aussprache und Intonation; Betonung / Intonation wird kommunikativ geschickt eingesetzt	<input type="checkbox"/> überwiegend treffende Formulierungen; z.T. idiomatische Wendungen	<input type="checkbox"/> gefestigtes Repertoire grundlegender Strukturen; weitgehend frei von Verstößen; Selbstkorrektur vorhanden																												
2 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> grundlegende Struktur erkennbar; z. T. verkürzend und/oder weitschweifend; nicht durchgehend flüssig	<input type="checkbox"/> im Allgemeinen klare und korrekte Aussprache und Intonation	<input type="checkbox"/> einfacher, aber angemessener Wortschatz; Überwindung von Schwierigkeiten durch Umschreibungen	<input type="checkbox"/> Repertoire grundlegender Strukturen verfügbar; z.T. fehlerhaft																												
1 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> sehr unselbständig, unstrukturiert; Zusammenhang kaum zu erkennen; stockend und unsicher	<input type="checkbox"/> Mangel an Deutlichkeit und Klarheit; Aussprachefehler beeinträchtigen Verständnis	<input type="checkbox"/> sehr einfacher und lückenhafter Wortschatz; häufige Wiederholungen	<input type="checkbox"/> auch grundlegende Strukturen nicht durchgängig verfügbar																												
0 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																												
8 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> Die Aufgaben werden <b>ausführlich</b> und <b>präzise</b> erfüllt, wobei tiefer gehende <b>differenzierte</b> Kenntnisse deutlich werden.																															
7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Es werden <b>durchgängig sachgerechte</b> und <b>aufgabengemäße</b> Gedanken geliefert, die den behandelten Themenbereich auch erweitern können.																																
6 <input type="checkbox"/>																																	
5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Die Ausführungen sind hinsichtlich Plausibilität und Argumentation <b>nachvollziehbar</b> . Die entwickelten Ideen beziehen sich auf die Aufgaben/ Dokumente und beruhen auf einem angemessenen Maß an <b>Sachwissen</b> .																																
4 <input type="checkbox"/>																																	
3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nur <b>wenige</b> der geforderten <b>Aspekte</b> bezüglich der Aufgaben werden erkannt und richtig angegeben. Die Ausführungen beziehen sich nur <b>eingeschränkt</b> auf die Aufgaben und sind manchmal unklar.																																
2 <input type="checkbox"/>																																	
1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Die Ausführungen zeigen, dass die Aufgabenstellung / die Vorlagen <b>nicht verstanden</b> wurden. Auch durch zusätzliche Impulse werden nur <b>lückenhafte</b> Beiträge geliefert.																																

Punktzahl Prüfungsteil 1: Inhalt \_\_\_ / 10 Pkt. + Darstellungsleistung \_\_\_ / 15 Pkt. = \_\_\_ / 25 Pkt.

**Prüfungsteil 2: An Gesprächen teilnehmen**

Name: \_\_\_\_\_

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung	Begründung / Stichworte	Sprachliche Leistung / Darstellungsleistung																															
10 <input type="checkbox"/>	Die Punkte 0, 2, 4, 6, 8 und 10 werden nicht durch Deskriptoren definiert. Sie werden verwendet, wenn die Leistung nicht eindeutig einer Punktzahl mit Deskriptor zuzuordnen ist.	Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).																															
9 <input type="checkbox"/>		<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Kommunikative Strategie / Diskurskompetenz</th> <th colspan="3">Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</th> </tr> <tr> <th>Aussprache/ Intonation</th> <th>Wortschatz</th> <th>Grammatische Strukturen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>4 <input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/> flexible, situations-angemessene und adressatengerechte Interaktion; durchgängiges Aufrechterhalten der Kommunikation</td> <td><input type="checkbox"/> präziser, differenzierter und variabler Wortschatz</td> <td><input type="checkbox"/> breites und differenziertes Repertoire an Strukturen; nahezu fehlerfrei</td> </tr> <tr> <td>3 <input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/> weitgehend flexible Interaktion; in der Regel sicher, situations-angemessen und adressatengerecht</td> <td><input type="checkbox"/> klare, korrekte Aussprache und Intonation; Betonung / Intonation wird kommunikativ geschickt eingesetzt</td> <td><input type="checkbox"/> überwiegend treffende Formulierungen; z.T. idiomatische Wendungen</td> <td><input type="checkbox"/> gefestigtes Repertoire grundlegender Strukturen; weitgehend frei von Verstößen; Selbstkorrektur vorhanden</td> </tr> <tr> <td>2 <input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/> gelegentlich stockende und unsichere Kommunikation; Hilfe wird u. U. benötigt; Reaktion auf Nachfragen; weitgehend flexibel; weitgehend angemessener Adressatenbezug</td> <td><input type="checkbox"/> im Allgemeinen klare und korrekte Aussprache und Intonation</td> <td><input type="checkbox"/> einfacher, aber angemessener Wortschatz; Überwindung von Schwierigkeiten durch Umschreibungen</td> <td><input type="checkbox"/> Repertoire grundlegender Strukturen verfügbar; z.T. fehlerhaft</td> </tr> <tr> <td>1 <input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/> stockende und unsichere Kommunikation; Gespräch kann nicht ohne Hilfen fortgeführt werden; geringer Adressatenbezug</td> <td><input type="checkbox"/> Mangel an Deutlichkeit und Klarheit; Aussprachefehler beeinträchtigen Verständnis</td> <td><input type="checkbox"/> sehr einfacher und lückenhafter Wortschatz; häufige Wiederholungen</td> <td><input type="checkbox"/> auch grundlegende Strukturen nicht durchgängig verfügbar</td> </tr> <tr> <td>0 <input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	Kommunikative Strategie / Diskurskompetenz	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit			Aussprache/ Intonation	Wortschatz	Grammatische Strukturen	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> flexible, situations-angemessene und adressatengerechte Interaktion; durchgängiges Aufrechterhalten der Kommunikation	<input type="checkbox"/> präziser, differenzierter und variabler Wortschatz	<input type="checkbox"/> breites und differenziertes Repertoire an Strukturen; nahezu fehlerfrei	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> weitgehend flexible Interaktion; in der Regel sicher, situations-angemessen und adressatengerecht	<input type="checkbox"/> klare, korrekte Aussprache und Intonation; Betonung / Intonation wird kommunikativ geschickt eingesetzt	<input type="checkbox"/> überwiegend treffende Formulierungen; z.T. idiomatische Wendungen	<input type="checkbox"/> gefestigtes Repertoire grundlegender Strukturen; weitgehend frei von Verstößen; Selbstkorrektur vorhanden	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> gelegentlich stockende und unsichere Kommunikation; Hilfe wird u. U. benötigt; Reaktion auf Nachfragen; weitgehend flexibel; weitgehend angemessener Adressatenbezug	<input type="checkbox"/> im Allgemeinen klare und korrekte Aussprache und Intonation	<input type="checkbox"/> einfacher, aber angemessener Wortschatz; Überwindung von Schwierigkeiten durch Umschreibungen	<input type="checkbox"/> Repertoire grundlegender Strukturen verfügbar; z.T. fehlerhaft	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> stockende und unsichere Kommunikation; Gespräch kann nicht ohne Hilfen fortgeführt werden; geringer Adressatenbezug	<input type="checkbox"/> Mangel an Deutlichkeit und Klarheit; Aussprachefehler beeinträchtigen Verständnis	<input type="checkbox"/> sehr einfacher und lückenhafter Wortschatz; häufige Wiederholungen	<input type="checkbox"/> auch grundlegende Strukturen nicht durchgängig verfügbar	0 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommunikative Strategie / Diskurskompetenz				Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit																													
		Aussprache/ Intonation	Wortschatz	Grammatische Strukturen																													
4 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> flexible, situations-angemessene und adressatengerechte Interaktion; durchgängiges Aufrechterhalten der Kommunikation	<input type="checkbox"/> präziser, differenzierter und variabler Wortschatz	<input type="checkbox"/> breites und differenziertes Repertoire an Strukturen; nahezu fehlerfrei																													
3 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> weitgehend flexible Interaktion; in der Regel sicher, situations-angemessen und adressatengerecht	<input type="checkbox"/> klare, korrekte Aussprache und Intonation; Betonung / Intonation wird kommunikativ geschickt eingesetzt	<input type="checkbox"/> überwiegend treffende Formulierungen; z.T. idiomatische Wendungen	<input type="checkbox"/> gefestigtes Repertoire grundlegender Strukturen; weitgehend frei von Verstößen; Selbstkorrektur vorhanden																												
2 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> gelegentlich stockende und unsichere Kommunikation; Hilfe wird u. U. benötigt; Reaktion auf Nachfragen; weitgehend flexibel; weitgehend angemessener Adressatenbezug	<input type="checkbox"/> im Allgemeinen klare und korrekte Aussprache und Intonation	<input type="checkbox"/> einfacher, aber angemessener Wortschatz; Überwindung von Schwierigkeiten durch Umschreibungen	<input type="checkbox"/> Repertoire grundlegender Strukturen verfügbar; z.T. fehlerhaft																												
1 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> stockende und unsichere Kommunikation; Gespräch kann nicht ohne Hilfen fortgeführt werden; geringer Adressatenbezug	<input type="checkbox"/> Mangel an Deutlichkeit und Klarheit; Aussprachefehler beeinträchtigen Verständnis	<input type="checkbox"/> sehr einfacher und lückenhafter Wortschatz; häufige Wiederholungen	<input type="checkbox"/> auch grundlegende Strukturen nicht durchgängig verfügbar																												
0 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																												
8 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> Die Aufgaben werden <b>ausführlich</b> und <b>präzise</b> erfüllt, wobei tiefer gehende <b>differenzierte</b> Kenntnisse deutlich werden.																															
7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Es werden <b>durchgängig sachgerechte</b> und <b>aufgabengemäße</b> Gedanken geliefert, die den behandelten Themenbereich auch erweitern können.																																
6 <input type="checkbox"/>																																	
5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Die Ausführungen sind hinsichtlich Plausibilität und Argumentation <b>nachvollziehbar</b> . Die entwickelten Ideen beziehen sich auf die Aufgaben/ Dokumente und beruhen auf einem angemessenen Maß an <b>Sachwissen</b> .																																
4 <input type="checkbox"/>																																	
3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nur <b>wenige</b> der geforderten <b>Aspekte</b> bezüglich der Aufgaben werden erkannt und richtig angegeben. Die Ausführungen beziehen sich nur <b>eingeschränkt</b> auf die Aufgaben und sind manchmal unklar.																																
2 <input type="checkbox"/>																																	
1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Die Ausführungen zeigen, dass die Aufgabenstellung / die Vorlagen <b>nicht verstanden</b> wurden. Auch durch zusätzliche Impulse werden nur <b>lückenhafte</b> Beiträge geliefert.																																

Punktzahl Prüfungsteil 2: Inhalt \_\_\_ / 10 Pkt. + Darstellungsleistung \_\_\_ / 15 Pkt. = \_\_\_ / 25 Pkt.

**Gesamtpunktzahl:** \_\_\_ / 50 Pkt.

**Note:**

**Datum/Unterschrift:**

Note	1	2	3	4	5	6
Punkte	50 - 44	43 - 37	36 - 30	29 - 23	22 - 10	9 - 0

## 1.3 Gewichtung von Sonstigen Leistungen und Klassenarbeiten

Die *schriftliche Leistung* hat bei der Ermittlung der Gesamtnote ein etwas größeres Gewicht.

## 2. Sekundarstufe II

### 2.1 Klausuren

In der Einführungs- und Qualifikationsphase gibt es nur noch *offene* Aufgaben, die den Aufgaben im Zentralabitur entsprechend drei Bereiche umfassen:

- *comprehension* (Textverständnis)
- *analysis* (Analyse sprachlicher Mittel, des Textaufbaus u.Ä.)
- *evaluation* (Stellungnahme/*comment* oder kreatives Schreiben/*re-creation of text*).

Jede Klausur besteht aus zwei Klausurteilen:

- Klausurteil A: Schreiben/Lesenverstehen (integriert)
- Klausurteil B: Sprachmittlung oder Hör- bzw. Hörsehverstehen (isoliert)

Bei einer Kombination aus Schreiben/Leseverstehen und Sprachmittlung erfolgt eine Gewichtung von 70% (Klausurteil A) zu 30% (Klausurteil B), bei einer Kombination aus Schreiben/Leseverstehen und Hör- bzw. Hörsehverstehen von 80% (Klausurteil A) zu 20% (Klausurteil B).

Die Klausuren werden nach einem einheitlichen Punktesystem bewertet, das dem im Zentralabitur verwendeten Bewertungssystem entspricht → s. Erwartungshorizonte in 2.1.1.

#### 2.1.1 Erwartungshorizonte und Punkteverteilung

##### 2.1.1.1 Erwartungshorizont für Klausur mit Hör(-seh)verstehen (Klausurteil B = 20%)

### KLAUSURTEIL A: Lesen/Schreiben

I. Inhaltliche Leistung		Punkte	
1. Comprehension		___ / 12	
2. Analysis		___ / 20	
3. Comment		___ / 16	
<b>Gesamt: ___ / 48</b>			
II. Darstellungsleistung			
<b><u>Kommunikative Textgestaltung</u></b>	Punkte	<b><u>Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit</u></b>	Punkte
Der Prüfling...		<b><u>sprachlicher Mittel</u></b>	
		Der Prüfling...	

<b>1 Aufgabenbezug</b> ... richtet seinen Text konsequent und explizit auf die Aufgabenstellung aus.	___ / 6	<b>6 Eigenständigkeit</b> ... löst sich vom Wortlaut des Ausgangstextes und formuliert eigenständig.	___ / 5		
<b>2 Textformate</b> ... beachtet die Konventionen der jeweils geforderten Zieltextformate.	___ / 5	<b>7 Allgemeiner und thematischer Wortschatz...</b> bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten...	___ / 6		
<b>3 Textaufbau</b> ... erstellt einen sachgerecht strukturierten Text.	___ / 5	<b>8 Textbesprechungs- und Textproduktionswortschatz</b> ... bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten...	___ / 5		
<b>4 Ökonomie</b> ... gestaltet seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten.	___ / 5	<b>9 Satzbau</b> ... bedient sich eines variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbaus.	___ / 8		
<b>5 Belegtechnik</b> ... belegt seine Aussagen durch eine funktionale Verwendung von Verweisen und Zitaten.	___ / 3	<b>Gesamt: ___ / 48</b>			
<b>Orthographie</b>	Punkte	<b>Grammatik</b>	Punkte	<b>Wortschatz</b>	Punkte
in jedem Satz ein Fehler; Lesen erschwert	0, 1	in jedem Satz ein Fehler; Lesen erschwert	0, 1	in jedem Satz Schwächen im korrekten, angemessenen Gebrauch; Lesen erschwert	0, 1
einzelne Sätze fehlerfrei	2	einzelne Sätze fehlerfrei	2, 3, 4	einzelne Sätze fehlerfrei	2, 3
Textpassagen ohne Fehler	3	Textpassagen ohne Fehler	5, 6, 7	Textpassagen ohne Fehler; vereinzelt nicht angemessene Wortwahl	4, 5, 6
weitgehend fehlerfrei, Flüchtigkeitsfehler	4	Fehler nur im komplexen Satz, differenzierte Mitteilung	8, 9, 10	Struktur und Inhaltswörter korrekt und treffend	7, 8, 9, 10
	___ / 4		___ / 10		___ / 10
<b>Gesamt: ___ / 24</b>					

**Gesamtpunktzahl KLAUSURTEIL A**

Inhaltliche Leistung \_\_\_ / 48 + Sprachliche Leistung \_\_\_ / 72 = \_\_\_ / 120

## KLAUSURTEIL B: Hör(-seh)verstehen

individuelle Bepunktung (s. Aufgabenblatt)	
<b>Gesamt: ___ / 30</b>	

Gesamtpunktzahl KLAUSURTEIL A und KLAUSURTEIL B =

___ / 150 Punkten
-------------------

*2.1.1.2 Erwartungshorizont für Klausur mit Sprachmittlung (Klausurteil B = 30%)*

## KLAUSURTEIL A: Lesen/Schreiben

I. Inhaltliche Leistung		Punkte	
1. Comprehension		___ / 10	
2. Analysis		___ / 18	
3. Comment		___ / 14	
<b>Gesamt: ___ / 42</b>			
II. Darstellungsleistung			
<u>Kommunikative Textgestaltung</u>	Punkte	<u>Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u>	Punkte
Der Prüfling...		Der Prüfling...	
<b>1 Aufgabenbezug</b> ... richtet seinen Text konsequent und explizit auf die Aufgabenstellung aus.	___ / 6	<b>6 Eigenständigkeit</b> ... löst sich vom Wortlaut des Ausgangstextes und formuliert eigenständig.	___ / 4
<b>2 Textformate</b> ... beachtet die Konventionen der jeweils geforderten Zieltextformate.	___ / 4	<b>7 Allgemeiner und thematischer Wortschatz</b> ... bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten...	___ / 6
<b>3 Textaufbau</b> ... erstellt einen sachgerecht strukturierten Text.	___ / 4	<b>8 Textbesprechungs- und Textproduktionswortschatz</b> ... bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten...	___ / 4

<b>4 Ökonomie</b> ... gestaltet seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten.	___ / 4	<b>9 Satzbau</b> ... bedient sich eines variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbaus.	___ / 7		
<b>5 Belegtechnik</b> ... belegt seine Aussagen durch eine funktionale Verwendung von Verweisen und Zitaten.	___ / 3	<b>Gesamt: ___ / 42</b>			
<b>Orthographie</b>	Punkte	<b>Grammatik</b>	Punkte	<b>Wortschatz</b>	Punkte
in jedem Satz ein Fehler; Lesen erschwert	0, 1	in jedem Satz ein Fehler; Lesen erschwert	0, 1	in jedem Satz Schwächen im korrekten, angemessenen Gebrauch; Lesen erschwert	0, 1
einzelne Sätze fehlerfrei	2	einzelne Sätze fehlerfrei	2, 3	einzelne Sätze fehlerfrei	2, 3
Textpassagen ohne Fehler	3	Textpassagen ohne Fehler	4, 5, 6	Textpassagen ohne Fehler; vereinzelt nicht angemessene Wortwahl	4, 5, 6
weitgehend fehlerfrei, Flüchtigkeitsfehler	4	Fehler nur im komplexen Satz, differenzierte Mitteilung	7, 8	Struktur und Inhaltswörter korrekt und treffend	7, 8, 9
	___ / 4		___ / 8		___ / 9
<b>Gesamt: ___ / 21</b>					

**Gesamtpunktzahl KLAUSURTEIL A**

Inhaltliche Leistung \_\_\_ / 42 + Sprachliche Leistung \_\_\_ / 63 =

___ / 105
-----------

**KLAUSURTEIL B: Sprachmittlung**

<b>I. Inhaltliche Leistung</b>	Punkte
Die Schülerin/der Schüler wählt die für das Kommunikationsziel und den Adressaten relevanten Informationen aus und gibt die wesentlichen Informationen sinngemäß zusammenfassend wieder, z. B.:	___ / 18
<b>II. Darstellungsleistung</b>	



<u>Kommunikative Textgestaltung</u>	Punkte	<u>Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u>	Punkte
Der Prüfling...		Der Prüfling...	
<b>1 Aufgabenbezug...</b> richtet seinen Text konsequent und explizit auf die Aufgabenstellung aus.	__ / 2	<b>6 Eigenständigkeit...</b> löst sich vom Wortlaut des Ausgangstextes und formuliert eigenständig.	__ / 2
<b>2 Textformate...</b> beachtet die Konventionen der jeweils geforderten Zieltextformate.	__ / 2	<b>7 Allgemeiner und thematischer Wortschatz...</b> bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten...	__ / 2
<b>3 Textaufbau...</b> erstellt einen sachgerecht strukturierten Text.	__ / 2	<b>8 Textbesprechungs- und Textproduktionswortschatz...</b> bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten...	__ / 3
<b>4 Ökonomie...</b> gestaltet seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten.	__ / 1	<b>9 Satzbau...</b> bedient sich eines variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbaus.	__ / 2
<b>5 Belegtechnik...</b> belegt seine Aussagen durch eine funktionale Verwendung von Verweisen und Zitaten.	__ / 2	<b>10 Sprachrichtigkeit...</b> beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation	__ / 9
<b>Gesamt:</b>			<b>__ / 27</b>

### Gesamtpunktzahl KLAUSURTEIL B

Inhaltliche Leistung \_\_\_\_ / 18 + Sprachliche Leistung \_\_\_\_ / 27 = \_\_\_\_ / 45

Gesamtpunktzahl KLAUSURTEIL A und KLAUSURTEIL B = \_\_\_\_ / 150 Punkten

### 2.1.2 Zuordnung der Punkte zu Noten

Note	Note in Punkten	Erreichte Punktzahl in der Klausur	Note	Note in Punkten	Erreichte Punktzahl in der Klausur
sehr gut plus	15	150-143	ausreichend plus	6	82-75
Sehr gut	14	142-135	ausreichend	5	74-68
sehr gut minus	13	134-128	ausreichend minus	4	67-58
gut plus	12	127-120	mangelhaft plus	3	57-49
gut	11	119-113	mangelhaft	2	48-40
gut minus	10	112-105	mangelhaft minus	1	39-30
befriedigend plus	9	104-98	ungenügend	0	29-0
befriedigend	8	97-90			
befriedigend minus	7	89-83			

## 2.1.3 Mündliche Kommunikationsprüfung

Die mündliche Kommunikationsprüfung erfolgt im zweiten Quartal der Q2 (Q2.1.2) und ersetzt somit auch die zweite Klausur. Die Prüfung wird, je nach Möglichkeit, in 3er oder 4er Gruppen durchgeführt und dauert (je nach Gruppengröße) im Grundkurs ~20-30 Minuten, im Leistungskurs ~25-35 Minuten. Die Vorbereitungszeit (unter Aufsicht) beträgt ~20-30 Minuten.

### Mündliche Kommunikationsprüfungen – Gymnasiale Oberstufe Bewertungsraaster und Prüfungsrückmeldung für Schülerinnen und Schüler

#### Prüfungsteil 1: Zusammenhängendes Sprechen

Name: \_\_\_\_\_

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung	Begründung / Stichworte	Sprachliche Leistung / Darstellungsleistung			
10 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
9 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
8 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
7 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
6 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
5 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
4 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
3 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
2 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
1 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
0 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
Die Punkte 0, 2, 4, 6, 8 und 10 werden nicht durch Deskriptoren definiert. Sie werden verwendet, wenn die Leistung nicht eindeutig einer Punktzahl mit Deskriptor zuzuordnen ist.					
		<b>Kommunikative Strategie / Präsentationskompetenz</b>	<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</b>		
			<b>Aussprache/Intonation</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatische Strukturen</b>
4 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> gedanklich stringent; effizient; klar und flüssig; weitgehend freier Vortrag		<input type="checkbox"/> präziser, differenzierter und variabler Wortschatz	<input type="checkbox"/> breites und differenziertes Repertoire an Strukturen; nahezu fehlerfrei
3 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> vorwiegend kohärent und strukturiert; der Darstellungssituation angemessen; in der Regel sicher und flüssig	<input type="checkbox"/> klare, korrekte Aussprache und Intonation; Betonung / Intonation wird kommunikativ geschickt eingesetzt	<input type="checkbox"/> überwiegend treffende Formulierungen; z.T. idiomatische Wendungen	<input type="checkbox"/> festgelegtes Repertoire grundlegender Strukturen; weitgehend frei von Verstößen; Selbstkorrektur vorhanden
2 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> grundlegende Struktur erkennbar; z. T. verkürzend und/oder weitschweifend; nicht durchgehend flüssig	<input type="checkbox"/> im Allgemeinen klare und korrekte Aussprache und Intonation	<input type="checkbox"/> einfacher, aber angemessener Wortschatz; Überwindung von Schwierigkeiten durch Umschreibungen	<input type="checkbox"/> Repertoire grundlegender Strukturen verfügbar; z.T. fehlerhaft
1 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> sehr unselbständig, unstrukturiert; Zusammenhang kaum zu erkennen; stockend und unsicher	<input type="checkbox"/> Mangel an Deutlichkeit und Klarheit; Aussprachefehler beeinträchtigen Verständnis	<input type="checkbox"/> sehr einfacher und lückenhafter Wortschatz; häufige Wiederholungen	<input type="checkbox"/> auch grundlegende Strukturen nicht durchgängig verfügbar
0 <input type="checkbox"/>					

Punktzahl Prüfungsteil 1: Inhalt \_\_\_ / 10 Pkt. + Darstellungsleistung \_\_\_ / 15 Pkt. = \_\_\_ / 25 Pkt.

#### Prüfungsteil 2: An Gesprächen teilnehmen

Name: \_\_\_\_\_

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung	Begründung / Stichworte	Sprachliche Leistung / Darstellungsleistung			
10 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
9 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
8 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
7 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
6 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
5 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
4 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
3 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
2 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
1 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
0 <input type="checkbox"/>		Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
Die Punkte 0, 2, 4, 6, 8 und 10 werden nicht durch Deskriptoren definiert. Sie werden verwendet, wenn die Leistung nicht eindeutig einer Punktzahl mit Deskriptor zuzuordnen ist.					
		<b>Kommunikative Strategie / Diskurskompetenz</b>	<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</b>		
			<b>Aussprache/Intonation</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatische Strukturen</b>
4 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> flexible, situations-angemessene und adressatengerechte Interaktion; durchgängiges Aufrechterhalten der Kommunikation		<input type="checkbox"/> präziser, differenzierter und variabler Wortschatz	<input type="checkbox"/> breites und differenziertes Repertoire an Strukturen; nahezu fehlerfrei
3 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> weitgehend flexible Interaktion; in der Regel sicher, situations-angemessen und adressatengerecht	<input type="checkbox"/> klare, korrekte Aussprache und Intonation; Betonung / Intonation wird kommunikativ geschickt eingesetzt	<input type="checkbox"/> überwiegend treffende Formulierungen; z.T. idiomatische Wendungen	<input type="checkbox"/> festgelegtes Repertoire grundlegender Strukturen; weitgehend frei von Verstößen; Selbstkorrektur vorhanden
2 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> gelegentlich stockende und unsichere Kommunikation; Hilfe wird u.U. benötigt; Reaktion auf Nachfragen; weitgehend flexibel; weitgehend angemessener Adressatenbezug	<input type="checkbox"/> im Allgemeinen klare und korrekte Aussprache und Intonation	<input type="checkbox"/> einfacher, aber angemessener Wortschatz; Überwindung von Schwierigkeiten durch Umschreibungen	<input type="checkbox"/> Repertoire grundlegender Strukturen verfügbar; z.T. fehlerhaft
1 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> stockende und unsichere Kommunikation; Gespräch kann nicht ohne Hilfen fortgeführt werden; geringer Adressatenbezug	<input type="checkbox"/> Mangel an Deutlichkeit und Klarheit; Aussprachefehler beeinträchtigen Verständnis	<input type="checkbox"/> sehr einfacher und lückenhafter Wortschatz; häufige Wiederholungen	<input type="checkbox"/> auch grundlegende Strukturen nicht durchgängig verfügbar
0 <input type="checkbox"/>					

Punktzahl Prüfungsteil 2: Inhalt \_\_\_ / 10 Pkt. + Darstellungsleistung \_\_\_ / 15 Pkt. = \_\_\_ / 25 Pkt.

Gesamtpunktzahl: \_\_\_ / 50 Pkt.

Note:

Datum/Unterschrift:

Notenpunkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Punkte	50-48	47-45	44-43	42-40	39-38	37-35	34-33	32-30	29-28	27-25	24-23	22-20	19-17	16-14	13-10	9-0

Hinweis: Eine Prüfungsleistung, die in einem der beiden Beurteilungsbereiche inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung/sprachliche Leistung eine ungenügende Leistung darstellt, kann insgesamt nicht mit mehr als drei Notenpunkten bewertet werden. Eine ungenügende Leistung im inhaltlichen Bereich liegt vor, wenn in beiden Prüfungsteilen weniger als 4 Punkte erreicht werden. Eine ungenügende Leistung im Darstellungs- und sprachlichen Bereich liegt vor, wenn in beiden Prüfungsteilen weniger als 6 Punkte erreicht werden.

## 2.2 Sonstige Mitarbeit

### 2.2.1 Beurteilungsbereiche

Zum Beurteilungsbereich zählen

- individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- schriftliche Sprachproduktion
- kooperative Leistungen in Team- und Gruppenarbeit
- Hör- und Leseverständnis
- Einbringen der Hausaufgaben in den Unterricht
- Präsentationen (*talks, posters, role plays*) von Einzel- oder Gruppenarbeiten
- Evaluation von Präsentationen
- Präsentation von längerfristigen Projektarbeiten

### 2.2.2 Detaillierte Kriterien zur Bewertung der *Sonstigen Mitarbeit*

In Anlehnung an Paradies, Wester und Greving: „Leistungsmessung und –bewertung“. Cornelsen Scriptor 2005, S. 67:

Kriterien	Note
sehr kontinuierliche Mitarbeit; sehr gute, umfangreiche und produktive Beiträge; sehr interessiert und kommunikationsfördernd; souveräner Sprachgebrauch in den Bereichen Sprachrichtigkeit, Ausdrucksvermögen, (komplexer) Satzbau und Textaufbau; sehr gutes Textverständnis, durchgehender Gebrauch der englischen Sprache, sehr detaillierte, fokussierte und zielgerichtete Bearbeitung von Aufgaben im Unterricht sowie von Hausaufgaben	1
kontinuierliche Mitarbeit; gute und relativ umfangreiche Beiträge, produktiv, interessiert, motiviert, kommunikationsfördernd; sicherer Sprachgebrauch (Bereiche s.o.), detaillierte, fokussierte und zielgerichtete Bearbeitung von Aufgaben im Unterricht sowie von Hausaufgaben	2
durchschnittliche Mitarbeit; meistens interessiert; zurückhaltend, aber aufmerksam; meistens kommunikativ; meist richtige Beiträge auf Nachfrage; meist sicherer Sprachgebrauch (s.o.), meist fokussierte und zielgerichtete Bearbeitung von Aufgaben im Unterricht sowie von Hausaufgaben	3
seltene Beteiligung oder nur auf Nachfrage; wenig kommunikativ; inhaltliche Ungenauigkeiten; unstrukturierte/unproduktive Beiträge; grundlegende Fähigkeit, sich in der Zielsprache auszudrücken (s.o.); wenig fokussierte und zielgerichtete Bearbeitung	4
nur sporadische bis keine Beteiligung, auch nicht auf Nachfrage; kaum kommunikativ; inhaltliche Defizite; meistens fehlerhafte/lückenhafte Anwendung der Zielsprache	5
fehlende inhaltliche Kenntnisse; kann die Zielsprache nicht anwenden bzw. sich nicht verständlich machen	6

➔ Die drei Prinzipien der Bewertung sind grundsätzlich **Qualität, Quantität** und **Kontinuität**.

## 2.3 Facharbeit in der Q1

In der Q1 kann die erste Klausur des zweiten Halbjahres (Q1.2.1) durch eine Facharbeit ersetzt werden. Diese ist vollständig in englischer Sprache zu verfassen und nach den von der Fachkonferenz festgelegten Vorgaben zu formatieren. Für die Bewertung wird folgende Notenskala verwendet (Bewertungsbogen s.u.):

1,0 – 1,1	1+	3,7 – 3,9	4+
1,2 – 1,4	1	4,0 – 4,3	4
1,5 – 1,6	1-	4,4 – 4,6	4-
1,7 – 1,9	2+	4,7 – 4,9	5+
2,0 – 2,3	2	5,0 – 5,5	5
2,4 – 2,6	2-	5,6 – 5,9	5-
2,7 – 2,9	3+	6,0	6
3,0 – 3,3	3		
3,4 – 3,6	3-		

## Bewertungsbogen zur Facharbeit in der Q1

Name:   
 Kurs: LK  
 Fach: Englisch  
 Thema:

### 1. Formales (10%):

	1	2	3	4	5	6
Äußerer Eindruck (Schriftbild, Layout)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vollständigkeit der Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Exakte Wiedergabe der Zitate/ Quellenangaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Literaturverzeichnis (Primär-/ Sekundärliteratur)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 2. Sprachliche Darstellungsweise (20%):

	1	2	3	4	5	6
Sprachliche Richtigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprachlicher Ausdruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 3. Inhaltliche Darstellungsweise (20%):

	1	2	3	4	5	6
Gliederung der Arbeit (Thema, Logik, Eingrenzung, Fragestellung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Begründung von Thesen / Bezug der einzelnen Schritte aufeinander	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stringenz der Gesamtdarstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutlichkeit des Themenbezugs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 4. Wissenschaftliche Arbeitsweise (30%):

	1	2	3	4	5	6
Fachsprache (Definition von Fachbegriffen, eindeutige Verwendung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beherrschung fachlicher Methoden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maß der Beschaffung von Informationen und Sekundärliteratur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umgang mit der Sekundärliteratur (nur zitierend oder auch kritisch?)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterscheidung zw. Faktendarstellung, Referieren anderer Positionen, eigener Meinung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sachlichkeit (auch in der Sprache)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliches Engagement der Verfasserin/des Verfassers am Thema	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 5. Ertrag der Arbeit (20%):

	1	2	3	4	5	6
Verhältnis von Fragestellung/Thema, Material und Ergebnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gedankliche Reichhaltigkeit der Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständige und kritische Einsichten des Verfassers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 6. ggfs. weitere Bewertungskriterien

	1	2	3	4	5	6
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 7. Kommentar / Anmerkungen / Hinweise

Gesamtnote:     ( 0,0 )    

→ Der Bewertungsbogen zur Facharbeit kann bei Moodle heruntergeladen werden!